



Foto: David Cuenca

Gabriella De Almeida Rinne, Victoria Ulbrich, Antonella Trapani und Leonore Bartsch sind die Queensberry (v.L.).

Freaky Früchtchen

Ende 2008 wurde die Band **Queensberry** bei POPSTARS gecastet, bereits ihr erstes Album erreichte **Goldstatus**! Jetzt begleitet sie als Vorgruppe die Pussycat Dolls auf deren Deutschland-Tournee. Wir sprachen mit den Mädels über ihr neues Leben als Popstars.

Alster-Magazin: Seitdem ihr bei „Queensberry“ seid, hat sich in eurem Leben bestimmt einiges verändert.

Gabriella: In der Tat. Wir sind alle rundum die Uhr beschäftigt. Touren quer durch Deutschland, was natürlich schon Stress bedeutet. Aber positiven, denn die Arbeit bereitet mir viel Freude. Ich habe schon so viel Schönes mit den Mädels erlebt. Derzeit ist in meinem Leben wirklich alles wunderbar.

AM: Leo, was erhoffst du dir durch die Band und messt ihr euch an den No Angels?

Leo: Es war schon immer mein Wunsch, auf der Bühne zu stehen. Mit vier Jahren habe ich angefangen zu tanzen und seitdem wollte ich das Tanzen und die Musik zu meinem Beruf machen. Dadurch, dass ich jetzt zu Queensberry gehöre, habe ich also meinen persönlichen Traum verwirklicht. Obwohl wir die No Angels schon gerade wegen ihres Erfolges als

Vorbilder sehen, möchten wir unseren eigenen Weg gehen und uns nicht mit ihnen vergleichen. Ich glaube, dass der Musikstil von Queensberry und den No Angels auch zu verschieden ist. Unsere Musikrichtung würde ich als freakiger beschreiben.

AM: Zur Zeit seid ihr fast 24 Stunden zusammen. Gibt es da nicht manchmal Streit untereinander?

Antonella: Vielleicht mal wegen Kleinigkeiten, wer zum Beispiel

als erste morgens ins Badezimmer kann – aber das ist wohl normal. In erster Linie geben wir uns aber einander Kraft und Motivation. Wir passen einfach zusammen.

AM: Konntet ihr bei eurem

Das Alster-Magazin war hinter den Kulissen bei Queensberry und probte gemeinsam mit ihnen!

ganzen Terminstress überhaupt schon etwas von Hamburg sehen?

Victoria: Viel Zeit hatten wir in der Tat noch nicht, um uns die Stadt ausgiebig anzuschauen. Außer, dass wir im Cliff an der Alster eine Kleinigkeit essen waren, haben wir Hamburg fast

nur aus dem Auto heraus bewundern können.

Jeannine Ehmsen, Christiane Kaufholt



Foto: Anna-Lena Ehlers

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN



VON 1841 E. V.

Unter neuer Leitung! Wir bitten um Ihr Vertrauen.

In unserem Tierheim warten viele herrenlose und vom Schicksal benachteiligte Hunde, Katzen und Kleintiere auf ein liebevolles Zuhause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr,
sonnabends und sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Helfen Sie den Tieren durch Ihre Mitgliedschaft.

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.
Süderstraße 399 · 20537 Hamburg
Telefon 211 10 60

www.hamburger-tierschutz.de · htv1841@t-online.de

Tierrettung für herrenlose Tiere - Notruf: 22 22 77

Spendenkonto: HASPA 1286 222 888 · BLZ 200 505 50

Web: www.prignitz-moden.de E-Mail: prignitz@prignitz-moden.de



Barbour Store
by Prignitz

Barbour Store Hamburg
im AEZ
Tel. 040-60821952

Barbour Store Hamburg
im Hanseviertel
Tel. 040-60821952

Barbour Store Sylt
Andreas-Dirks-Str. 14
Westerland
Tel. 04651-6369



Prignitz Moden Hamburg
Poststr. 25 (beim Hanseviertel)
20354 Hamburg
Outlet: Poststr. 25, 2.OG

Prignitz Moden Sylt
Friedrichstr. 44
25980 Westerland